

KNOWHOW3000 beim Intercambio - 18.05.2017 (interne Tage)

TeilnehmerInnen: H3 VOS: Christian, Pedro, Ismael, Jan, Lilo; H3 Wien: FO, DS, JT, PP, EM, EV, EP, ES, GP, KK, **Ort:** Raum AFRIKA

Agenda:

1. Planung 2017/ Bericht 2018
2. KH3000 im ADA Rahmenprogramm 2019-2021
3. Leitfaden/Unterstützung zur Organisation von KH300-Events
4. Ausblick

Wann /Was	Inhalte	Wer / Wie
14:30 - 15:00	<p>KH3000 Planung 2017</p> <p>Detailbesprechungen in bilateraler Form</p> <p>Kurze allgemeine Rückmeldung: zeitgerechte Planung nötig, vor allem im kommenden, letzten Projektjahr (wichtig für VOS: verzögerte Umsetzungen und Umsetzungsdruck gegen Ende des Projekts vermeiden; wichtig für H3 Wien: zeitgerechter Überblick über Ausschöpfung und um Umwidmungen zu diskutieren; wichtig für MOs: erwarten Überblick über geplante Aktivitäten in Fokusregionen)</p>	KK
1) Bericht 2018/ Planung 2017	<p>KH3000 Bericht 2016</p> <p>1. Genderquote in KH3000 Aktivitäten: 40% angestrebt, in allen Regionen erheblich geringer, außer Zentralamerika → Thema, dem mehr Beachtung geschenkt werden muss (auch bezüglich anderer ADA-Rahmenprojekte: Frauenanteil muss in Zukunft genauer erhoben werden)</p> <p>Diskussion: woran liegt geringe Beteiligung, wie kann dies gefördert werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Hängt mit Genderverhältnissen in den Organisationen zusammen, diese sind oftmals Themenbereichsabhängig: z.B. ist ländliche Entwicklung weiterhin eher Domäne der Männer;</i> - <i>in Zentralamerika ist die hohe Frauenquote auf die CoP Frauen zurückzuführen, daher wäre sinnvoller als der regionale Vergleich, zu fragen: Wie viele Frauen sind in Leitungspositionen von Organisationen, die keine reinen Frauenorganisationen sind?</i> - <i>...die geschlechtsspezifische Arbeitsteilung in den Partnerländern zu ändern ist eine generationsübergreifende Aufgabe, nicht in Projekten zu lösen;</i> - <i>Genderstrategie fehlt in SEN, aber auch auf H3-Organisationsebene;</i> - <i>Konkrete Vorschläge für eine höhere Partizipation von Frauen in KH3000-Aktivitäten bei manchen Organisationen gut denkbar (Bsp. PNG)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Input /Flipchart - Diskussion im Plenum



	<p>2. Indikator 1.3. „new (local) methods for experience capitalization“, bisher nicht bedient → Methoden die Lernen fördern, leicht umzusetzen sind, partizipativ gestaltet werden können, z.B. Lessons Learned Workshop, After Action Review, Most significant Change Story, Storytelling,...</p> <p>Diskussion: wie kann sichergestellt werden, dass Methoden bei Partnern angewendet werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - „New“ ist als Begriff nicht optimal: was für die einen NEU ist, kann für die anderen ALT sein und wird daher nicht wahrgenommen; - In vielen Projekten in ZAM werden Trainer-of-Trainer und PromotorInnen Methoden angewendet - Im SEN wird ein Workshop geplant (Methoden wie Storytelling, etc. wären gut zu promoten) - Wichtig wäre es, die Interessen der Partner an neuen Methoden zu fördern. Dies erfordert es auch über ihre verwendeten Methoden Bescheid zu wissen. Dies kann auch in Monitoringbesuchen passieren; - Viele Methoden sind nicht sehr Ressourcen-intensiv und eignen sich für das Lernen aus Projekten → Besonders die Förderung von einem besseren Zugang zu Lessons Learned wäre sehr von Vorteil (auch für unsere H3 Berichte) 		
<p>15:00 - 15:45</p> <p>2) KH3000 im ADA Rahmenprogramm 2019-2021</p>	<p>Neues ADA Rahmenprogramm</p> <p>Grundsätzliche Überlegungen für Rahmenpakete und KH3000:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Pro Regionalpakete: Resultate pro Sektor + Wissensmanagement → Zielsetzung/ Resultatsformulierung für KH3000 pro Region 2. Verlagerung von bestimmten KH3000 Kosten in einzelne Projektbudgets <ul style="list-style-type: none"> - Vorteile: KH3000-Aktivitäten werden besser in der Planung der Partner berücksichtigt → mehr ownership und realistischerer Planung; - Herausforderungen: um Verbindung zum KH3000-Paket aufrechterhalten und KH3000 sichtbar halten; Aufstockung der Projektbudgets beeinflusst Aufteilung zwischen Schwerpunktregion und Globalbereich sowie Beträge der Mitgliedsorganisationen in Projektbudgets 		<p>KK</p> <ul style="list-style-type: none"> - Input / Flipchart - Diskussion Gruppen - Kärtchen/ Pinnwand - Kurzinputs im Plenum

	<p>Diskussion: Erste Überlegungen sammeln wie dies in den einzelnen Regionen und Ländern aussehen könnte; VOS-LeiterInnen bekommen einen Überblick, was in anderen Regionen angedacht wird – siehe Foto</p> <ul style="list-style-type: none"> - SEN hat bereits jetzt zusätzlich zu KH3000 jeweils auf Programm- und Projektebene Budgetlinien für WiMa-Aktivitäten; Transport- und Verpflegungskosten auf Projektebene funktioniert sehr gut - PNG: 50% des AGM kommt aus KH3000 Budget; möchte CoPs zu den Schwerpunktthemen etablieren und mehr Partnerorganisationen einladen - OA: Exchange Visits und Systematisierungen gut in Projektbudgets denkbar, Organisation von Trainings und größeren Events muss bei VOS bleiben. - ZAM: sinnvoll, das gesamte Wissensmanagement Budget in Projektbudgets zu transferieren (als WiMa deklariert). <p>Fazit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In den Regionen wird es unterschiedliche Lösungen geben, jede Region muss auf die jeweiligen Bedürfnisse der Partner eingehen > macht es gleichzeitig komplizierter für Zentrale in Wien und Zusammenschau - In den Projektbudgets müssen WiMa-Aktivitäten als „KH3000“ pro Budgetposten ausgewiesen werden 	
<p>16:00 – 16:30</p> <p>3) Leitfaden/Unterstützung zur Organisation von KH3000-Events</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über bereits existierenden Dokumente/ Hilfsmittel und Vorlagen für Experience Capitalization and Experience Sharing – siehe Anhang I • Überblick über Draftversion der Guidelines for Event Documentation – siehe Anhang II • Aufzeigen zusätzlicher Hilfsmittel: z.B. Questionnaires for Good Practices and Learning from Failure, um Erfahrungen, die bei Sharing Events oder Exchange Visits vorgestellt werden, zu verschriftlichen; Follow-Up Fragebögen um Wirkung der wichtigsten KH3000 Aktivitäten zu erheben - können durch Action Plans for Learning ergänzt werden <p>Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Guidelines sollten eine Art Checklist sein, übersichtlich und kürzer (ausführliche Informationen als Anhang?) - Sie sollten Links zu weiteren Tools/Methoden-Sammlungen beinhalten 	<p>MP</p> <ul style="list-style-type: none"> - Input/ Beamer - Austausch im Plenum
<p>4) Ausblick</p>	<p>Kurzer Ausblick: Survey für Experience Dokumente und KNOWLYMPICS 2017</p>	<p>KK</p>

KNOWHOW3000 beim Intercambio - 24.05.2017 (MO Tage)

TeilnehmerInnen: alle (H3+MOs); **Ort:** Raum AFRIKA

Agenda.

1. Kurzes Update zum Programm
2. Update CoPs in Österreich
3. Plattform 3.0

Wann/ Was	Inhalte	Wer/ Wie
13:30 – 13:35	Vorstellen der KH3000-Komponenten im aktuellen Rahmen und der erzielten Ergebnisse im Jahr 2016 – siehe Anhang (KH3000 Plakate und KH3000 Ergebnisse)	KK
1) Kurzes Update zum Programm		<ul style="list-style-type: none"> • Kurzininput • KH3000 Poster
13:35 – 14:00	<p>Communities of Practice (CoP) in Ö/ bzw. international</p> <p>Rückblick zum letzten Intercambio und Vorstellen der 2016 gesammelten Vorschläge für CoPs zwischen H3 und MOs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nicht gegründet wurden: „Wirtschaft und Entwicklung“, „Landwirtschaft“ und „Gender“, da sich kein/e CoP-Leiter/in gefunden hat oder es bereits ähnliche Gruppen gibt und parallele Strukturen vermieden werden sollen - Gegründet wurden: „Climate Change“ (Leitung: Matina Goldenberg/kfb); Policy Dialogue/ Advocacy (Leitung: Petra Herout); „KM4Dev“ (Leitung: H3, ÖRK und LfdW); <p>Vorstellen bisheriger und geplanter Aktivitäten / Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - CoP Climate Change: Die CoP Climate Change wurde letztes Jahr gegründet und hat sich einmal getroffen. Es muss noch erhoben werden, wie es weitergehen soll, Ziele und der Prozess muss womöglich überarbeitet werden. KOO und Allianz für Klimagerechtigkeit arbeiten an ähnlichen Themen, wollen nichts existierendes duplizieren. Auf der Internet Plattform gibt es einen eigenen Bereich für CoP: Publikationen und Dokumente zu Klimawandel sollen hochgeladen und zur Verfügung gestellt werden. Ev. Zusammenarbeit mit CoP Climate Change im Senegal (Ismael wird für Österreich-Gruppe freigeschalten) <p style="margin-left: 20px;">➔ <i>Anmerkungen: Weitere Personen aus anderen Regionen (nicht nur ZAM) in die CoP zu Climate Change hinzunehmen, z.B. TAs</i></p>	KK
2) Update CoPs in Österreich		

	<ul style="list-style-type: none"> - CoP KM4Dev: Knowledge Management for Development Austria ist eine Gruppe von mehreren NGOs (EZA und Humanitäre Orgs), an deren Gründung HORIZONT3000 maßgeblich beteiligt war. Mitglieder treffen sich ca 3-4 Mal pro Jahr (seit 2015) und tauschen sich zu unterschiedlichen WiMa-relevanten Themen aus (letzten beiden Themen: Projektverwaltungssysteme; IT Lösungen für Wissensmanagement) - CoP Advocacy/ Politikdialog in Nord und Süd: Die Gruppe (4 Personen) hat sich einmal getroffen: wie soll es weiter gehen? Was gibt es schon in diesem Bereich in Österreich? Gibt es dafür genug Bedürfnisse? ... sind Fragen, die nochmals diskutiert/ beantwortet werden müssen. <ul style="list-style-type: none"> ➔ <i>Anmerkungen: Bedürfnis erheben, Thema konkretisieren, Duplikation vermeiden</i> - CoP OD (Organizational Development): Soll noch gegründet/definiert werden (steht mit Toolbox für Organisationsentwicklung in Verbindung) <ul style="list-style-type: none"> ➔ <i>Anmerkungen: Es gibt eine AG bei der DKA zum Thema OE; Abstimmung günstig/erforderlich</i> <p>Allgemeine Anmerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie können Expert/innen vor Ort besser integriert werden? Die Vernetzung über Kontinente hat viel Potential. - Instrumente für länderübergreifenden Austausch (Online Workshops,...); Bisher umgesetzt: Räume auf Internetplattform für CoPs: Diskussionsforum + Dokumentenaustausch. - Koordinationsgruppe für Afrika ist erst in der Findungsphase, soll keine CoP werden! - Mehr Engagement in den derzeitigen CoP notwendig. Es hängt stark von dem/r jeweiligen Koordinator/in ab, wie die CoP genutzt wird. 	
14:15 – 15:15	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von www.knowhow3000.org 	GP
3) KH3000 Plattform	<p><u>Plattform Know-How3000, Version 3.0.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Februar: Plattform wurde relaunched. Struktur ist nun auf Sektoren und Themengebiete aufgeteilt (die HORIZONT3000-Website informiert nun über Regionen und Länder, nur wenig über Sektoren und Themen + Verlinkung zur KH3000-Seite) - Event & Kalender: noch nicht sicher wie genutzt wird. Muss intern noch abgesprochen werden. - Gute + anwendbare Instrumente für CoPs. Diskussionsboard + Dokumentenaustausch <p><u>Diskussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einsatzdauer und Gültigkeit der User Profile hinzufügen</i> • <i>Prozess zum Upload der Dateien überlegen? Wer filtert welche Inhalte? Wie sind die Zuständigkeiten festgelegt?</i> • <i>Einen Ordner für Weiterbildungshinhalte erstellen, wie z.B. den Kurs für Konfliktmanagement, der von TAs in ZAM (u.a. Simone Steiner) erstellt wurde</i> • <i>Anregung von EE: Workshop organisieren, wie die Plattform für die MOs besser genutzt werden kann</i> <p><u>Fragen und Anmerkungen zur Plattform:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Peter: Abklärungen mit RückkehrInnenprogramm. Georg: CoPs weiter zu öffnen wird überlegt. - Dokumente des Weiterbildungskurses der KollegInnen von ZAM: Dokumente von TAs erstellt sollten auf die Plattform hochgeladen werden > wie und wer? 	Input / Beamer Flipcharts - Kleingruppen

- Können wir Dokumente durchsuchen? Suchfunktion => es kann nur nach Titel aber nicht nach Inhalt des Dokuments gesucht werden.
- Pedro: wo können wir Dokumente, die nichts mit Projekte zu tun haben, aber notwendig für TAs sind, hochladen? Georg: kann eingefügt werden, müssen noch überlegen, wie und wo.
- Stefan: Zielvorstellung nicht ganz klar. Ist diese Plattform mehr für interne H3000 Verwendung oder soll es eine größere Plattform für H3000 und die MOs sein? Georg: derzeit noch ersteres, aber wir gehen in die zweite Richtung. Vor allem die CoPs sollen sich selbst verwalten, Austausch soll innerhalb der CoP ohne Unterstützung stattfinden. Ziel: Personen mit Wissen haben die Möglichkeit zu interagieren, um wichtige strategische Fragen zu klären.

Erwin: Das Ziel sollte auch sein, stärker auf TAs und Zielgruppe der ProgrammkoordinatorInnen einzugehen, wie auch auf die Kooperation mit MOs zu fokussieren. Dafür gibt es mehr Interesse.

- Ideen für die verstärkte Nutzung für Kommunikation mit den MOs/ Sammlung von Ideen und Wünschen

Welche Funktion soll die Plattform für Wissensmanagement (noch) haben?

- Alerts für neue Uploads, pro Sektor
- Stärkere aktive Bewerbung von TOP-Inhalten
- Quellenkritik: Wo an anderer Stelle findet man Information = Inhalte nicht duplizieren, die es auf anderen Websites schon gibt [bzw. Erstellung von kommentierten Links]
- Suchfunktion
- Effizientes Auffinden von Dokumenten! Benennung von Docs
- Mitnutzung für DKA Afrika Kons. / eine Art „Dropbox für große Docs“ für VOS, VOBB von MOs
- Relevanz/Wartung [von Dokumenten]
- Moderation/ Wartung durch Sektorkoordination
- Planung/ Vorausschau v. KH3000-Aktivitäten > Themen, Aktivitäten in den Ländern? [Ist Plattform der richtige Ort dafür?]
- Vernetzung anderer User [von Partnerorganisationen]

Welche Funktionen braucht die Plattform für Wissensmanagement nicht (unbedingt)?

- Events/ Kalender > eventuell eher als Info; Kalender über wichtige globale Events informieren (Klimagipfel, etc.) > in CoPs unterbringen? > eher nur H3/Partner-relevante Events?
- Keine zu häufigen neue Versionen > Zeit für Bewährung
- Keine extensive Datenbank an Dokumenten (Internet, Linkliste) > Qualität und Relevanz

Wie kann die Plattform für eine verstärkte Kommunikation mit MOs genutzt werden?

- Anschluss zu MO-KM Prozessen
- Alert für neu hochgeladene Dokumente
- „Call for New Docs“ regelmäßig an MOs schicken

- Newsletter – Welche Themen aktuell? [*> 4x pro Jahr / maximal 2x pro Jahr*]
- Koordinationsgruppen?! (Vernetzung) / Themengruppen, zB OE / Diskussionsgruppen [*AGs und CoPs koordinieren*]
- SektorkoordinatorInnen, Themenzuständige und Ansprechpartner bei MOs kennen
- Upload und Austausch zu Strategien, Policies, Richtlinien, QM, etc. > ist das effizient? [*Auf Aktualität von Policies bei zentraler Ablage achten!*]
- Planungen dokumentieren > Reiseplanung

Wie kann die Nutzung der Plattform allgemein erhöht werden?

- Einfache Nutzung
- Aktuelle Infos zu allen H3-Ländern > Dokumente zu EZA: EU, UNDP, Weltbank, CIDSE, etc. [*für Akquise/Anträge von Zentralamerika zum Beispiel, eine Art „Hausbibliothek für Antragswesen“*]
- Suchfunktion erhöhen
- Relevante & einfache Dokumente
- Überall verlinken
- Gewinnspiele/ Preisausschreiben
- Anreizsysteme schaffen
- Wissen aufarbeiten + dann anbieten (Webinars mit Links zu Dokumenten, erklärende Videos mit Verweisen zu spannenden Docs...)
- Keine übertriebene Textlänge, keine Informationsflut in Beschreibungen, Newsletter, etc.
- AIDA-Formel: Attention, Interest, Desire, Action (Stufenmodell der Werbewirkung)
- Dokumente nur auf KH3000 stellen > Intranet [*welche Docs?*]

Anmerkungen:

- Erwin: Ein ½ Tages Workshop mit den MOS zur Erweiterung und gemeinsamen Nutzung von Know-How3000 notwendig, den sollten wir organisieren.
- Thomas: GIZ hat schon einen Portal mit vielen Information über Länder und Regionen: nicht duplizieren.
- Diego: wo ist unsere Hausbibliothek? Besonders für Anträge und Länder brauchen wir eine „Hausbibliothek“ damit wir unsere Dokumente nicht verlieren.

Welche Funktionen soll KH3000.org für Wissensmanagement (noch) haben

Alerts, für ^{neue} uploads, pro Sektor

stärkere aktive Bewerbung von TOP-Inhalten

Quellenkritik - Wo es anderes Stellen findet man Informationen

Suchfunktion

EFFIZIENTES
AUFFINDEN VON
DOKUMENTEN
BENENNUNG DOKS

Mitnutzung (DKA Afrika Kons)
(dropbox, gisose, Doku)

Relevanz/Wartung

Moderation/Wartung durch
Sektorkoordinatoren

- Planung/Vorausschau v. Aktivitäten (KALENDER?) KH3000?
↳ Themen, Aktivitäten in den Ländern
- Vernetzung and. User

Welche Funktionen braucht KH3000.org für Wissensmanagement nicht (unbedingt)

Events? / Kalender

↳ evtl. eher als Info-

Kalender über wichtige globale Events (Klimagipfel etc) in CoPs? ↳ NIS/Partner-relevante Events

zu häufige neue Versionen
→ Zeit für Bewährung ✓

KEINE EXTENSIVE
DATENBANK AN DOKUMENTEN
(INTERNET, LINKLISTE)
↳ QUALITÄT & RELEVANZ

Wie kann die Plattform KH3000.org für eine verstärkte Kommunikation mit NGOs genutzt werden?

Anschluß zu MO KM Prozessen?

Alert für neu hochgeladene Docs

Newsletter - welche Themen aktuell?
[> 4x/Jahr]
max! 2x

Koordinationsgruppen ?!
(Vernetzung)

Themengruppen z.B. OE

Diskussionsgruppen ?

Themenfestlegung + Ansprechpartner bei TWS kennen.

Call for News/Docs an MOs regelmäßig

Upload + Austausch zu Strategien Policies, Richtlinien, QM... ^{effizient}

Planungen dokumentieren
→ Reiseplanung ...

Wie kann die Nutzung von KH3000.org allgemein erhöht werden?

- EINFACHE NUTZUNG

- aktuelle Infos zu Ländern → Dokumente dazu @20: EU, UNDP, Weltbank, Cidse.....

- Suchfunktion erhöhen

- Gewinnspiele / ANREIZSYSTEME SCHAFFEN!
- RELEVANTE & EINFACHE DOKUM.
- ÜBERALL VERLINKEN

- Preis ausschreiben.
- Wissen aufarbeiten + dann anbieten
(Webinars mit Links zu Dokumenten, erklärende Videos mit Verweisen zu spannenden Docs ...)

- keine übertriebene Textlänge, Informationsflut in Beschreibungen, Newsletter, ...

AIDA

- Dokumente nur auf KH3000 → Intranet

Ergänzend: „Counter-Thinking-Übung“ vom Intercambio 2016:

1. Frage: Was müsste passieren, damit die Internet Plattform **unbrauchbar** wird? Wie kann garantiert werden, dass sie **niemand mehr benutzt**?

2. Was müsste man machen, um ein **oft verwendetes Instrument** und **hilfreiches Werkzeug für den Wissensaustausch und -transfer** zu bekommen?

